

Konjunkturbeobachtung Gewerbe und Handwerk Österreich

Rückblick, aktuelle Situation und
Erwartungen für das 1. Quartal 2024

Pressegespräch 9. Jänner 2024

Rückblick

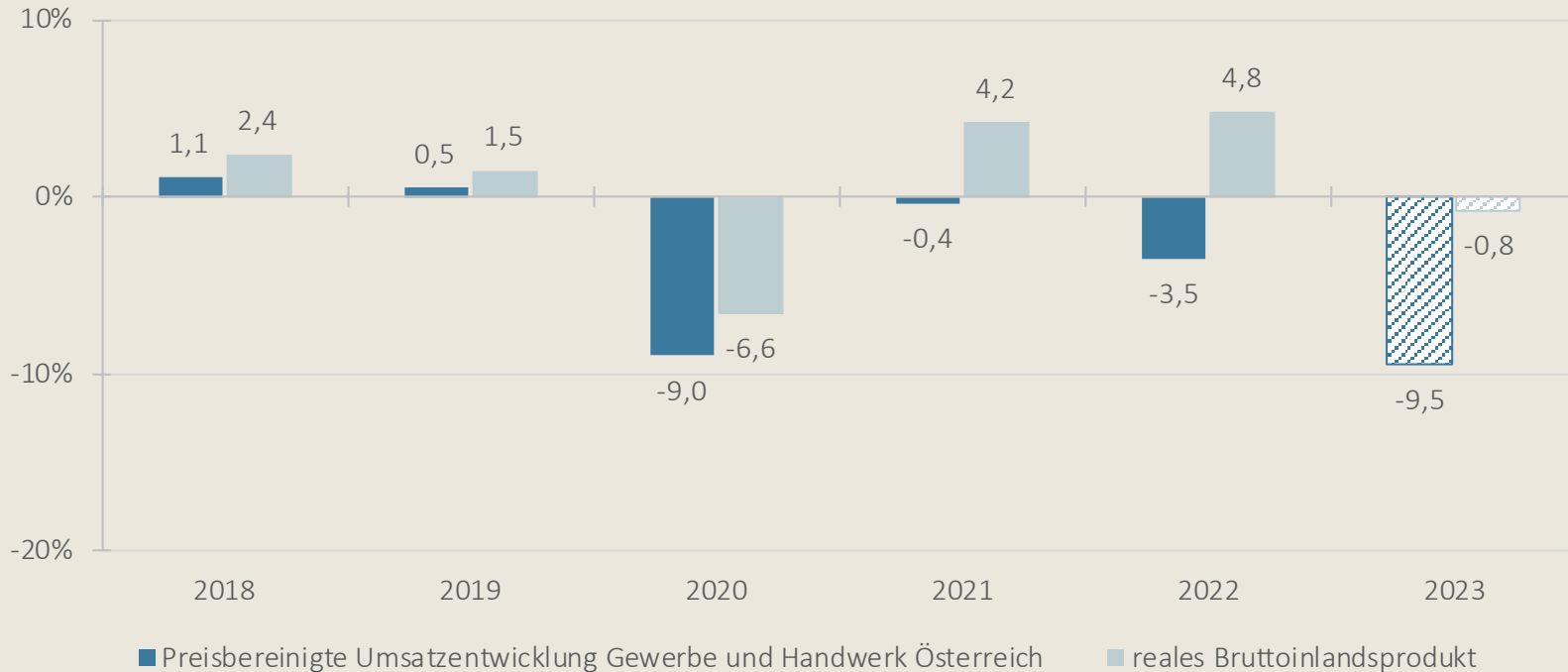
Entwicklung im Gewerbe und Handwerk gesamt

- **Umsatzentwicklung im Gesamtjahr 2023 (vorläufige Schätzung)**
 - Nominelles (wertmäßiges) Minus von -3,0%
 - Preissteigerungen von rd. 6,5%
 - Reales (mengenmäßiges) Minus von rd. -9,5%
- Reales Umsatzminus wird mindestens so hoch sein wie im 1. Coronajahr 2020 (damals -9,0%)!
- Seit 2020 durchgehend rückläufige Entwicklung im Gewerbe und Handwerk

Umsätze 2018 bis 2023

Preisbereinigte Umsatzentwicklung bzw. reale Entwicklung des BIPs

Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %



Entwicklung 1.-3. Quartal 2023 nach Branchen

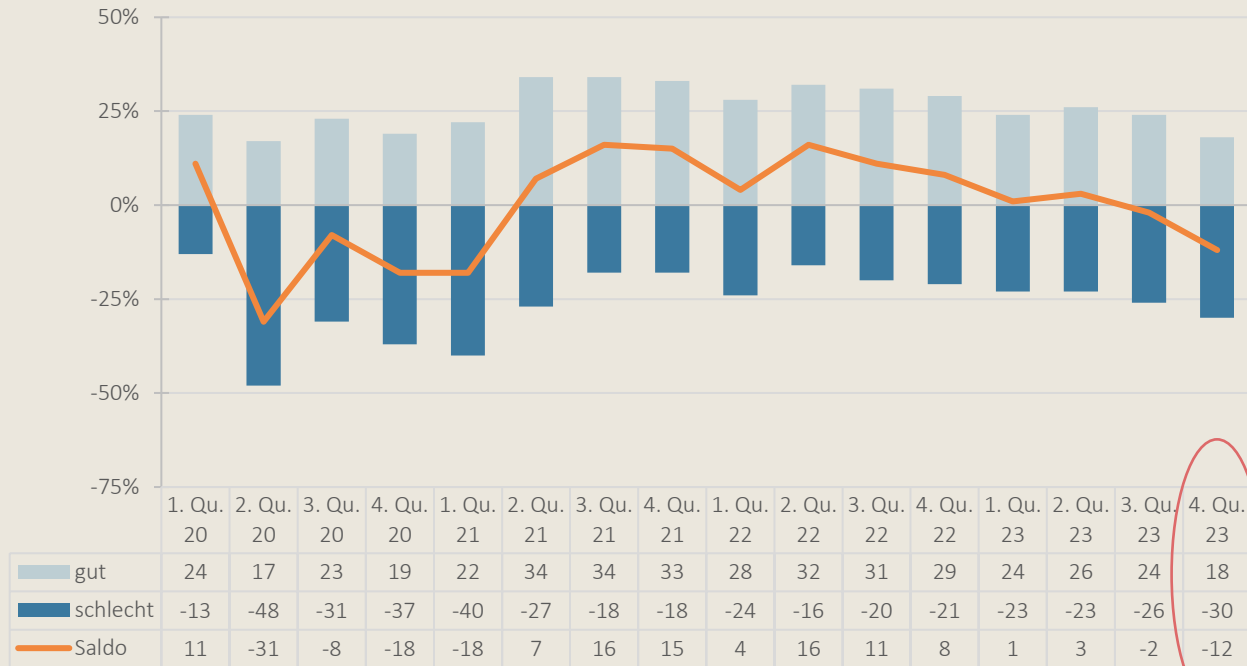
- Alle Branchen des Gewerbe und Handwerks haben ein reales Minus!
- **Besonders starkes Minus (Auswahl):**
 - Baugewerbe: -12,5% nominell (-16,7% real)
 - Holzbau: -10,2% nominell (-15,9% real)
 - Kunststoffverarbeiter: -9,4% nominell (-14,1% real)
- **Nominelles Plus, jedoch reales Minus:**
 - Chemisches Gewerbe u. Denkmal-, Fassaden- und Gebäudereiniger : +3,9% nominell (-5,0% real)
 - Mechatroniker: +3,8% nominell (-2,2% real)
 - Mode- und Bekleidungstechnik: +3,2% nominell (-4,5%)
 - Lebensmittelgewerbe: +3,2% nominell (-2,5% real)

Status Quo 4. Quartal 2023

Geschäftslage im 4. Quartal 2023

Stimmungsbarometer

Anteil der Betriebe, die ihre Geschäftslage gut bzw. schlecht beurteilen, in %
sowie Anteil der Betriebe mit guten abzüglich schlechten Beurteilungen in %-Punkten (Saldo)



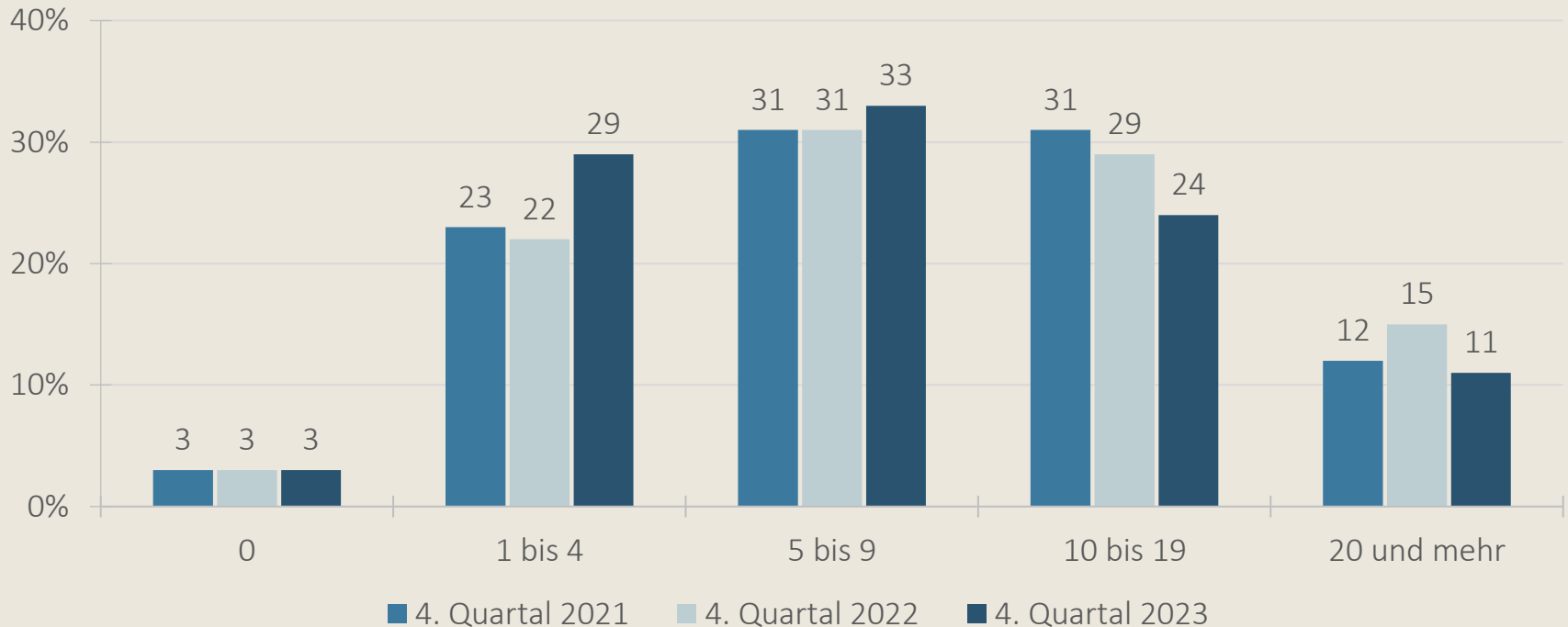
Quelle: KMU Forschung Austria, Konjunkturbeobachtung Gewerbe und Handwerk

Investitionsgüternahe Branchen des Gewerbe und Handwerks

- Baugewerbe
- Baunebengewerbe (z.B. Dachdecker, Fliesenleger, Maler, Bauhilfsgewerbe, Holzbau)
- Tischler und Holzgestaltende Gewerbe
- Metalltechniker
- Sanitär-, Heizungs- und Lüftungstechniker
- Elektro-, Gebäude-, Alarm- und Kommunikationstechniker
- Kunststoffverarbeiter
- Gärtner und Floristen
- Chemisches Gewerbe und Denkmal-, Fassaden- und Gebäudereiniger

Auftragsbestand im 4. Quartal 2023

Auftragsbestand in Wochen ist durchschnittlich um 14,5% gesunken
(im Vergleich zu 4. Quartal 2022)



Investitionsgüternahe Branchen

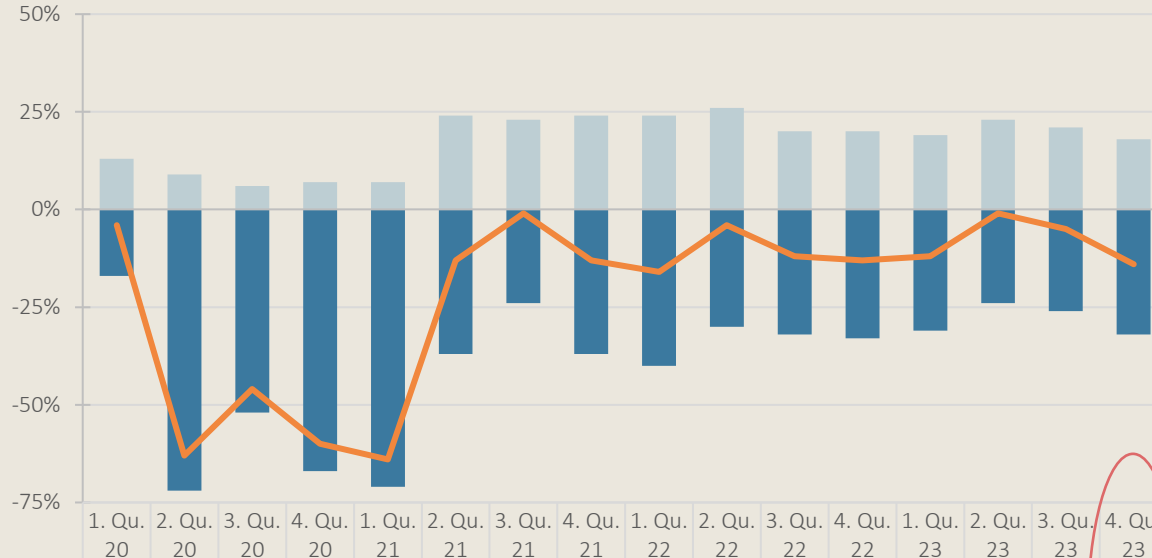
- Rückgänge (Auswahl)
 - Hafner, Platten- und Fliesenleger, Keramiker: -34,5%
 - Tischler und Holzgestaltende Gewerbe: -21,8%
 - Gärtner, Floristen: -17,9%
 - Metalltechniker: -16,6%
- Keine einzige Branche hatte im Durchschnitt Steigerungen zu verzeichnen!

Konsumnahe Branchen des Gewerbe und Handwerks

- Mechatroniker
- Fahrzeugtechnik
- Kunsthandwerke
- Mode und Bekleidungstechnik
- Gesundheitsberufe
- Lebensmittelgewerbe
- Fußpfleger, Kosmetiker und Masseur
- Fotografen
- Friseure
- Personaldienstleister und Sicherheitsgewerbe

Umsatzentwicklung im 4. Quartal 2023

Konsumnahe Branchen



	1. Qu. 20	2. Qu. 20	3. Qu. 20	4. Qu. 20	1. Qu. 21	2. Qu. 21	3. Qu. 21	4. Qu. 21	1. Qu. 22	2. Qu. 22	3. Qu. 22	4. Qu. 22	1. Qu. 23	2. Qu. 23	3. Qu. 23	4. Qu. 23
Umsatzsteigerungen	13	9	6	7	7	24	23	24	24	26	20	20	19	23	21	18
Umsatzrückgänge	-17	-72	-52	-67	-71	-37	-24	-37	-40	-30	-32	-33	-31	-24	-26	-32
Saldo	-4	-63	-46	-60	-64	-13	-1	-13	-16	-4	-12	-13	-12	-1	-5	-14

Quelle: KMU Forschung Austria, Konjunkturbeobachtung Gewerbe und Handwerk

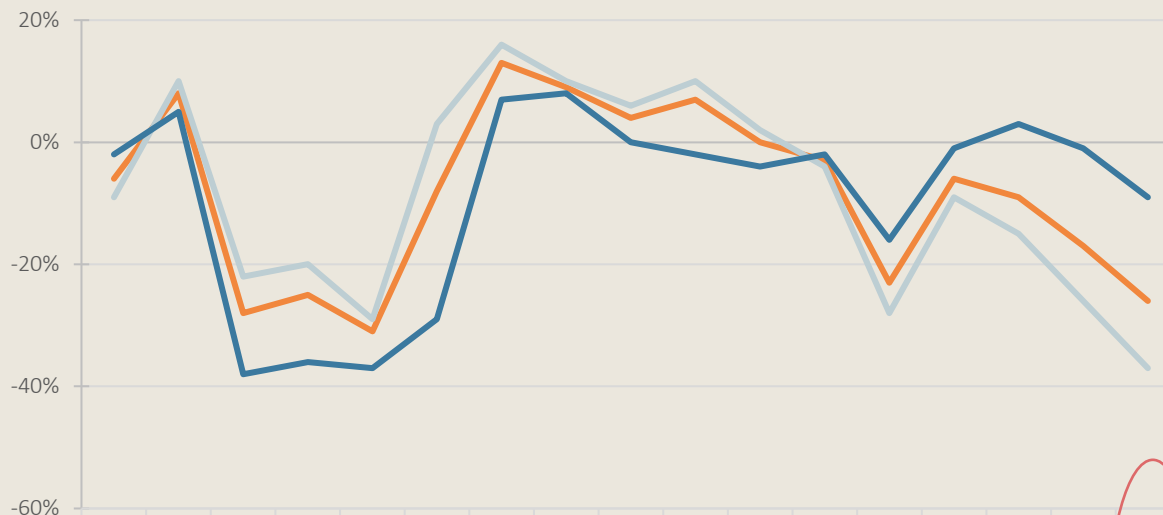
Konsumnahe Branchen

- **Branchen mit besonders hohen Rückgängen (Auswahl):**
 - Berufsfotografen: 55% der Betriebe (Saldo: -43%-Punkte)
 - Personaldienstleister und Sicherheitsgewerbe: 43% der Betriebe (Saldo: -22%-Punkte)
 - Gesundheitsberufe: 41% der Betriebe (Saldo: -26%-Punkte)
 - Mechatroniker: 41% der Betriebe (Saldo: -14%-Punkte)
 - Kunsthandwerke: 39% der Betriebe (Saldo: -25%-Punkte)
- Keine einzige Branche hatte im Durchschnitt einen positiven Saldo!

Erwartungen für 1. Quartal 2024

Auftragseingangs- und Umsatzerwartungen für das 1. Quartal 2024

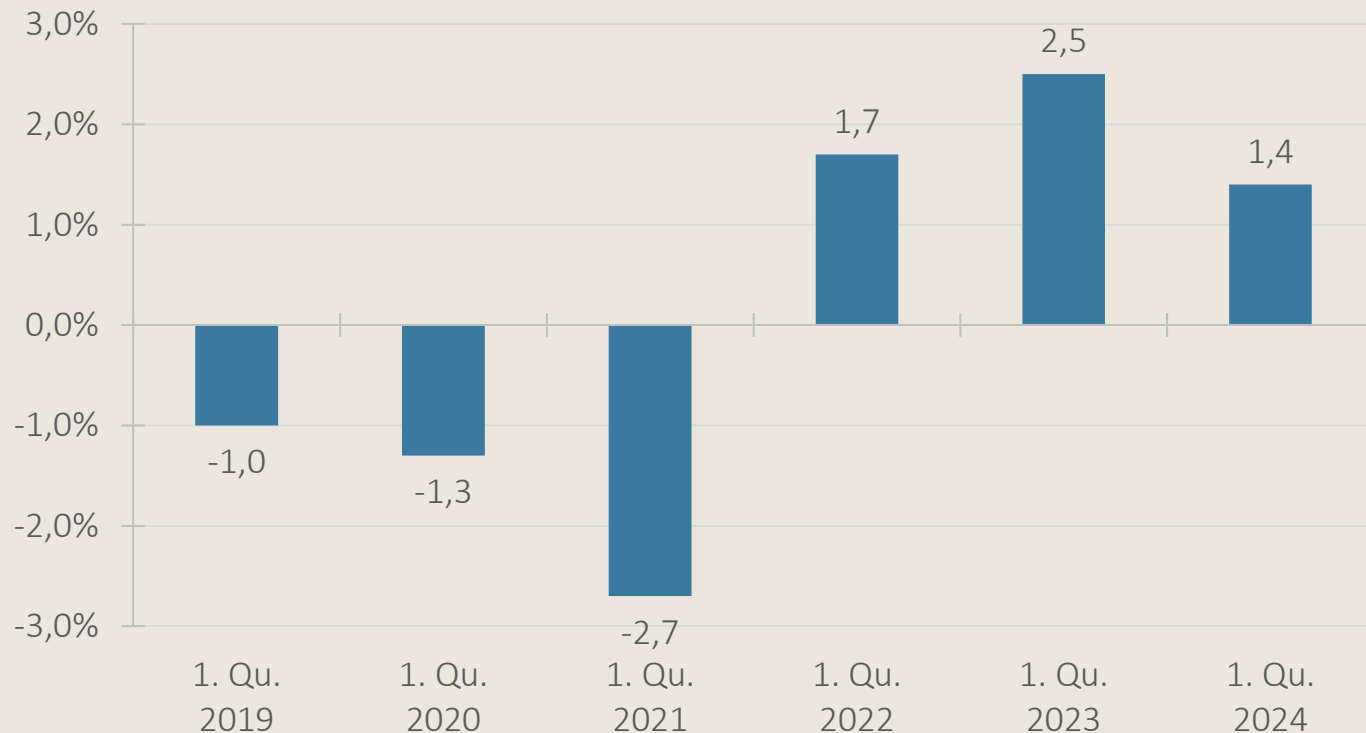
Anteil der Betriebe mit positiven bzw. negativen Erwartungen in %
sowie Anteil der Betriebe mit positiven abzüglich negativen Erwartungen in %-Punkten (Saldo)



Saldo Auftragseingangs-/ Umsatzerwartungen (insgesamt)	-6	8	-28	-25	-31	-8	13	9	4	7	0	-3	-23	-6	-9	-17	-26
Saldo Auftragseingangserwartungen (investitionsgüternahe Branchen)	-9	10	-22	-20	-29	3	16	10	6	10	2	-4	-28	-9	-15	-26	-37
Saldo Umsatzerwartungen (konsumnahe Branchen)	-2	5	-38	-36	-37	-29	7	8	0	-2	-4	-2	-16	-1	3	-1	-9

Personalplanung für das 1. Quartal 2024

Geplante Veränderung gegenüber dem Vorquartal in %



Fazit

- Negative Umsatzentwicklung im Jahr 2023
- Geschäftslage ist so trist wie im Coronajahr 2020
- Branchen des Gewerbe und Handwerks haben mit einer Kombination verschiedenster Herausforderungen zu kämpfen
 - Investitionsgüternahe Branchen: v.a. Preissteigerungen, Kosten, Arbeitskräftemangel
 - Konsumnahe Bereiche: v.a. Konsumzurückhaltung
- Erholung bzw. bessere Aussichten sind aus den Meldungen der Betriebe noch nicht herauslesbar, Talsohle scheint noch nicht erreicht zu sein

Zum Institut

Die **KMU Forschung Austria** ist als außeruniversitäres, unabhängiges Forschungsinstitut im Bereich der Wirtschafts- und Sozialwissenschaften tätig. Die kleinen und mittleren Unternehmen (KMU) bilden dabei einen Kernbereich der Forschungstätigkeit.

Seit

1954

In der
Wirtschafts-
forschung tätig

Rund

30

Mitarbeiter-
innen und
Mitarbeiter

Über

80

Projekte p.a.

Rund

80

Berichte und
Publikationen
p.a.



KONTAKT



Gusshausstrasse 8
A-1040 Wien



www.kmuforschung.ac.at



office@kmuforschung.ac.at



+43 1 5059761

**MAG. CHRISTINA
ENICHLMAIR, MA**

Projektleiterin /
Senior Researcher